



**HALBMONDWahrheiten** ein Film über interkulturelles Zusammenleben in der Perspektive von Vätern

Filmvorführung und Diskussion in der Friedrich-Ebert-Stiftung am Freitag, 16. Mai 2014, 18.00 Uhr

Der Teilnahmebeitrag zu der Veranstaltung beträgt 5 Euro.

Debatten über das Leben in der Einwanderungsgesellschaft sind oft voller Klischees. Türkische Männer werden dabei gern pauschal als autoritäre Patriarchen dargestellt, denen Religion und Familienehre über alles gehen.

Dass die Realität ganz anders aussehen kann, zeigt der Film „Halbmondwahrheiten“. Er portraitiert Männer, die sich wöchentlich im Verein „Aufbruch Neukölln“ treffen und offen über die Widersprüchlichkeiten des Lebens in ihrem multikulturellen Stadtteil sprechen – familiäre Probleme, Erziehungsfragen, Gewalt und Diskriminierung, die Doppelmoral der Ehre oder der Einfluss des Islams. Diese bundesweit erste Gesprächsgruppe für türkeistämmige Väter hat Kazim Erdoğan gegründet, der als Psychologe im mittlerweile bundesweit bekannten Berliner Bezirk Neukölln arbeitet. Von den rund 300.000 Neuköllner\_innen haben mehr als ein Drittel den vielzitierten Migrationshintergrund, die sozialen Herausforderungen sind vielfältig, zugleich ist der Nordteil des Bezirks der jüngste „Szenekiez“ der Hauptstadt.

Der Dokumentarfilm „Halbmondwahrheiten“ erzählt „männliche“ Zuwanderergeschichten und öffnet damit einen neuen Blickwinkel. Er zeigt, wie türkeistämmige Männer die Herausforderungen einer interkulturellen Gesellschaft annehmen. Er hinterfragt dabei alte Klischees und stellt Männer vor, über die oft geredet wird und über die wir doch viel zu wenig wissen.

## Programm

### 18.00 Begrüßung

**Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

### 18.10 Vorführung des Films „Halbmondwahrheiten“

### 19.40 Diskussion über den Film mit:

- **Bettina Blümner**

Regisseurin und Autorin des Films

- **Kazim Erdoğan**

Gründer und Vorsitzender des Vereins „Aufbruch Neukölln“ sowie Protagonist des Films

- **Isabella Kroth**

Autorin des Buches „Halbmondwahrheiten“ und des gleichnamigen Films

- **Erol Özkaraca, MdB**

Rechtsanwalt, Abgeordneter für Neukölln (Wahlkreis 2) und stv. Kreisvorsitzender der SPD Neukölln (angefragt)

Moderation: **Dr. Dietmar Molthagen**

### 20.45 Möglichkeit zu weiteren Gesprächen bei einem Imbiss

### 22.00 Ende der Veranstaltung und Schließung des Hauses



## HALBMONDWahrheiten

ein Film über interkulturelles Zusammenleben  
in der Perspektive von Vätern

Filmvorführung und Diskussion in der Friedrich-Ebert-Stiftung  
am Freitag, 16. Mai 2014, 18.00 Uhr

Der Teilnahmebeitrag zu der Veranstaltung beträgt 5 Euro.

Ja, ich komme zur Veranstaltung

Name, Vorname .....

Straße, Nr. ....

PLZ, Ort .....

E-Mail ..... Telefon .....

Datum ..... Unterschrift .....

### Verantwortlich

**Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin  
dietmar.molthagen@fes.de

### Organisation

**Annemarie Wollschläger**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17 (Haus 1), 10785 Berlin  
Tel. 030 / 269 35 7307, Fax 030 / 269 35 9240  
Forum.aw@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.



### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 28  
Haus 2  
10785 Berlin

### Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz,  
weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.